

Ostermarkt in Rosenharz



Ostern kann so schön sein

Der Laden am Empfang in Rosenharz präsentiert die Vielfalt der Produkte, die in den Arbeitsbereichen gemalt, gebastelt, geschreinert, genäht und gestaltet werden. Passend zur Jahreszeit finden Sie dort liebevoll gestaltete Dekorationsartikel und hochwertige Präsenten. Zwischen Holzmöbeln für Kinder, Puppenbetten, Büchern und Grußkarten ist der Osterhase eingezogen und der Osterhase ist in diesem Jahr von verschmutzter Natur, alle Farben sind erlaubt.

Den Frühling grüßen

Wer das Besondere sucht, ist im Laden in Rosenharz genau richtig. Da gibt es schön gestaltete Grußkarten und Notizbücher. Von der Decke baumeln handgemachte Mobile. Die kuscheligen Kissen und Decken zieren Puppenbetten und Sofas gleichermaßen. Die Holzbilder in starken Farben sind ein Hingucker. Auf jedes Brett ist ein Spruch gemalt - zum Nachdenken und Schmunzeln. Zwischen Engeln und Elefanten lugen Hühner um die Ecke, in allen Größen, Formen und Farben.

Ladenöffnungszeiten

Immer Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr



Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht

haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Wenn Sie Interesse am Amt eines Schöffen oder Jugendschöffen haben, bewerben Sie sich bitte bis Montag 23. April 2018 bei der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Hauptamt, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg. Bewerbungsformulare können unter www.bodnegg.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Gemeindeverwaltung Bodnegg

Dorfstraße 18
88285 Bodnegg

Telefonzentrale: 9208-0

FAX: 9208-40

E-Mail: gemeindeverwaltung@bodnegg.de

Internet: www.bodnegg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Amt/Sachgebiet:	Zuständig:	Durchwahl:
<i>Rathaus</i>		
Bürgerbüro, Gewerbeamt, Fundamt, Abfallwirtschaft (nur zu den Öffnungszeiten)	Silvia Madlener	9208-10
Hallenbelegung, Schlüsselverwaltung, Rentenanträge, Soziales, Tourismus	Corinna Straub	9208-11
Gemeinwesensarbeiterin und Bürgerkontaktbüro (Mo 8.30 – 10 Uhr & Do 15 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung)	Christa Gnann	9208-12
Bürgermeister	Christof Frick	9208-13
Sekretariat Bürgermeister, Standesamt, Friedhofsverwaltung	Ann-Kathrin Heine	9208-16
Haupt-, Ordnungsamt und Bauamt	Wendelin Spitzfaden	9208-14
Sekretariat Hauptamt, Redaktion Amtsblatt, Gemeindemobil	Julia Joos	9208-15
Finanzverwaltung	Markus Mohr	9208-17
Gemeindekasse Zahlungsverkehr	Andrea Pfeiffer	9208-18
Gewerbesteuer, Einführung NKHR	Tatjana Weber	9208-19
Grundsteuer, Hundesteuer (Mo., Mi. und Do. während der Öffnungszeiten)	Jutta Altherr	9208-22



Abgeordnete besuchen Bodnegg

Anfang März stattete der neue Bundestagsabgeordnete der CDU, Axel Müller, der Gemeinde Bodnegg einen Besuch ab. Weiter an Gewicht verlieh dem Besuch MdL August Schuler, der ebenfalls mit dabei war. Begrüßt wurden die Abgeordneten von Bürgermeister Christof Frick im Sitzungssaal des Rathauses. Axel Müller hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Innerhalb weniger Wochen möchte er alle Städte und Gemeinden in seinem Wahlkreis besuchen und kennen lernen - so auch Bodnegg.

Bürgermeister Frick begrüßte die Abgeordneten auch im Namen der anwesenden Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Nach einer kurzen Präsentation der Gemeinde kam der Bürgermeister auf die Problemfälle und Wünsche zu sprechen, die die Gemeinde derzeit umtreiben. Dabei kamen der Ausbau der B 32 im Bereich Kammersteig-Korb, die überfälligen Geh- und Radwege entlang der Bundesstraße und der Landesstraßen sowie der Breitband-Ausbau zur Sprache. Auch ging der Bürgermeister auf das „Quartier 2020“ ein, beziehungsweise die wichtige Fragestellung: Wie kann Bodnegg entwickelt werden, damit ältere Menschen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können?. Daraus resultierend natürlich die Bitte um Unterstützung und Förderung einer für Bodnegger Verhältnisse maßgeschneiderten Pflegeeinrichtung.

Der stellvertretende Schulleiter Alexander Matt informierte die Abgeordneten anschließend über die Karrierebegleitung am Bildungszentrum. Dabei machte er zum einen eindrucksvoll deutlich, wie wichtig diese von der EU geförderte Stelle für viele Schüler ist. Zum anderen wies er gemeinsam mit Bürgermeister Frick darauf hin, dass die Förderung im Jahr 2020 ausläuft - und was geschieht dann?!

Des Weiteren wurden die Abgeordneten darum gebeten, die Gemeinde bei diversen Fördergeldern zu unterstützen: Notwendig ist eine weitere Aufstockung der Mittel des Landessanierungsprogramms und Zuschüsse aus dem Ausgleichstock für Neubau- und Sanierungsmaßnahmen.

Von Seiten der Gemeinderäte wurden insbesondere Verbesserungsmaßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr angesprochen, wie auch die übergeordnete Verkehrsplanung, die die Elektromobilität stärker ins Auge fassen sollte.

Axel Müller und August Schuler referierten sodann über den Bundesverkehrswegeplan, in dem der Ausbau des besagten Abschnittes der B 32 nicht enthalten sei. Vorrangig sei im Landkreis Ravensburg der Molldietunnel und der Ausbau der B 30 im Bereich Bad Waldsee. Wichtig sei aber die Beschleunigung der Planungsverfahren, so dass die zahlreichen auf Halde liegenden Verfahren in Zukunft schneller abgearbeitet werden könnten. Ebenso seien die Geh- und Radwege auf Gemarkung Bodnegg nicht im Ausbau-Programm! Im Weiteren gingen die Abgeordneten auf die Förderung des Breitband-Ausbaus, die Digitalisierung der Schulen und diverse andere Fragestellungen ein.

Nach dem „theoretischen“ Teil wechselte die ganze Mannschaft ins Bildungszentrum: Rektorin Gabriele Rückert stellte dort das Bildungszentrum einschließlich des pädagogischen Konzepts vor.

Nach einem kurzen Rundgang durch die Räumlichkeiten wurden Axel Müller und August Schuler mit einem kleinen Geschenk wieder verabschiedet.



Anfang März besuchten der Bundestagsabgeordnete Axel Müller (vorne rechts) und der Landtagsabgeordnete August Schuler (2. v.l.) die Gemeinde Bodnegg. Die Gemeinde und das Bildungszentrum wurden vertreten von: Bürgermeister Christof Frick und den Gemeinderäten Eugen Abler, Dieter Franke und Rudolf Stör, sowie Hauptamtsleiter Wendelin Spitzfaden und stv. Schulleiter Alexander Matt.



Rektorin Gabriele Rückert (Bildmitte) erklärte beim Rundgang durch das Bildungszentrum die Besonderheiten unserer Bildungseinrichtung.

Kehrmaschine kommt

am Mittwoch, 28. März und Donnerstag, 29. März 2018

Frühjahrsputz kündigt sich auch für die gemeindlichen Straßen an.

Wenn kein erneuter Wintereinbruch mehr zu erwarten ist, kommt die Kehrmaschine am Mittwoch, 28. März und Donnerstag, 29. März 2018.

Wir bitten die Straßenanlieger, die Gehwege zuvor zu reinigen, damit der Kehrriech von der Kehrmaschine komplett mit aufgenommen werden kann.

Ebenfalls wird darum gebeten, während dieser Zeit keine Autos entlang der Straßen zu parken. Dieser Wunsch gilt auch für das „Gewerbegebiet Rotheidlen“.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Wochenmarkt

jeweils freitags von **8.00 - 12.00 Uhr**
auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Käseprodukte von der Scheidegger KäseAlpe:	Klaus Ellendt, Waldburg
Gemüse:	Stiftung Liebenau
Obst, Südfrüchte und Eier:	Familie Schäfer, Ravensburg
Fleisch- und Wurstwaren: (8.30 Uhr – 10.30 Uhr!)	Metzgerei Fiegler, Vogt

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!



Ende der Winterzeit

Ganz langsam schafft der Frühling es den Winter zu besiegen. Somit steht auch die Umstellung auf die Sommerzeit in der Nacht von Samstag, 24. März 2018 auf Sonntag, 25. März 2017, an. Dann werden die Uhrzeiger von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt, d. h. die Nächte werden wieder kürzer.



Freiwillige Feuerwehr Bodnegg

Am Samstag, 24.03.2018

Feuerwehrprobe

Antreten um 13:30 Uhr

Am Mittwoch, 28.03.2018

Maschinenübung

Antreten um 19:30 Uhr

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg **abonnieren**, **kündigen** oder haben Sie eine **Reklamation**, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Telefon 07154 / 8222-22 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Bürgerkontaktbüro

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und Kindergartenkindern

Bearbeitung von Schülerbusfahrkarten

(im Pavillon) Bildungszentrum, Raum P10, neben Sekretariat:

montags 11.00 bis 13.00 Uhr

mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen, die ca. alle 6 Wochen in der Mittagspause in der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum stattfindet.

Nächste Termine: Montag, 07.05. und Dienstag, 08.05.2018 von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr

Monika Voggel, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Tel. 07520/920722



Datenschutz im Verein

Schützenhilfe für Vereine: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) stellt eine Orientierungshilfe für Vereine unter der Datenschutz-Grundverordnung zur Verfügung, denn ab dem 25. Mai gelten neue Regeln für den Datenschutz

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. So positiv das ist - es entbindet jedoch nicht von der Verpflichtung der Vereine, staatliche Regeln zu befolgen, auch jene zum Schutz der persönlichen Daten von Mitgliedern, Mitarbeitern und Vereinspartnern.

Deshalb bleibt es nicht aus, dass Vereinsvorstände mit Fragen des Datenschutzes konfrontiert werden und nach Antworten suchen. Zu kaum einem Thema erreichten den LfDI in den letzten Monaten so viele Anfragen von Vereinsvorständen, Politikern und Beratern wie zu diesem. Auch bei den betroffenen Mitgliedern wächst die Sensibilität für dieses Thema - das zeigen die Eingaben und Beschwerden beim LfDI. Hinzu kommt noch, dass ab dem 25. Mai 2018 die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Deutschland und in allen anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltendes Recht wird - und zwar nicht nur für gewerbliche Unternehmen, sondern eben auch für alle Vereine. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Dr. Stefan Brink, hat dies zum Anlass genommen, eine Orientierungshilfe zu dieser Thematik vorzustellen.

Diese finden Sie im Internet unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de unter der Rubrik „Service/Orientierungshilfen“. Rückfragen können unter der Telefonnummer 0711/615541-0 gestellt werden.

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden 1. und 3. **Mittwoch** im Monat; von **8:30 - 10:30 Uhr!**

04. April

18. April

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344



Christa Gnann
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
 Tel.: 07520-920 812
 E-Mail: gnann@bodnegg.de
 Sprechzeiten:
 Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
 Do 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

SECONDHAND FIRST CLASS



BASAR IN BODNEGG SA. 14. APRIL 2018 FESTHALLE 13.30-15.30 UHR

Suchen Sie ein neues Outfit, günstige Mode, gute Qualität zum kleinen Preis?
 Dann kommen Sie zu unserem Basar. Stöbern Sie in einem reichhaltigen Angebot
 an gut erhaltener Damen- und Herrenmode, Festkleidung (Größe XS-XXL), Schuhen, Taschen ...
 Wir freuen uns auf Sie!
 Der Erlös kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Tanztee am vergangenen Sonntag Volles Haus beim 3. Tanztee in Rosenharz

Was soll man tun an einem eiskalten unwirtlichen Sonntagnachmittag? Ganz einfach: zum Tanztee nach Rosenharz kommen! Und das taten so viele, dass sogar noch Stühle geholt werden mussten - es hat uns sehr gefreut, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde!



Jasmin Bahr und ihre Belegschaft von der Kantine bewirteten die Gäste aufs Beste: Vielerlei Kuchen und Torten hatten sie vorbereitet und diese fanden reißenden Absatz.

Mit etwas Verspätung wurde der Nachmittag dann mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Im Märzen der Bauer“ eröffnet und schon legten die Saloniker unter der Leitung von Gerd Frank

los. Wunderschöne Wiener Walzer, südamerikanische Rhythmen und andere Melodien luden zum Tanz ein und das wurde auch rege genutzt.



Der Auftritt der Line-Dance-Gruppe unter der Leitung von Maria Schill-Marschall war wie jedes Jahr ein Augenschmaus.



Im Anschluss daran gab es eine Überraschung: Klaus, der in Rosenharz wohnt, zeigte seine Schlagzeugkünste und Uli Schiele begleitete ihn am Klavier. Da kochte die Stimmung über: so viele begeisterte Zuhörer hatte er noch nie und über den lang anhaltenden, verdienten Applaus freute er sich sehr!

Nach 2 Stunden ging dieser schöne Nachmittag mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Muss i denn ...“ zu Ende. Den vielen positiven Rückmeldungen nach hat es den Besuchern genauso gut gefallen wie den Organisatorinnen Gerlinde Walka von der Stiftung Liebenau und Christa Gnann vom Bodnegger Bürgerkontaktbüro. Wir danken allen, die uns unterstützt und diese Veranstaltung erst ermöglicht haben: Jasmin Krohmer mit ihrem Team von der Kantine, der Line-Dance-Gruppe, der Stiftung Liebenau für die Übernahme der Unkosten, Klaus, den Salonikern und Ihnen allen, die zu diesem unterhaltsamen Nachmittag gekommen sind.



Landratsamt Ravensburg Grundlagenkurs für Ehrenamtliche im Bereich Inklusion

Die Geschäftsstelle Inklusionskonferenz des Landratsamtes Ravensburg führt gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern im April und Mai eine kostenlose Fortbildung für Ehrenamtliche im Bereich Inklusion durch. Angesprochen sind Personen, die sich bereits ehrenamtlich engagieren oder gerne Menschen mit Behinderung ehrenamtlich begleiten und unterstützen möchten.

Die Teilnehmer werden in dieser 4 tägigen Fortbildung in Theorie und Praxis mit dem Thema Behinderung vertraut gemacht. Weitere Themen sind Inklusion, „Kommunikation“, „Nähe und Distanz“, aber auch „Recht“ und „Versicherung für Ehrenamtliche“. Im Praxisteil kann es konkret um die Begleitung von Sehbehinderten oder Rollstuhlfahrern gehen. Zur Auswahl steht zudem auch ein Schnupperkurs mit lautsprachbegleitenden Gebärdensprache. Die Termine der Fortbildung sind:

- Freitag, 27. April 2018, von 17:30 bis 21:00 Uhr
 - Samstag, 28. April 2018, von 09:30 bis 16:00 Uhr
 - Freitag, 04. Mai 2018, von 17:30 bis 21:00 Uhr
 - Samstag, 05. Mai 2018, von 09:30 bis 16:00 Uhr
- Anmeldung und weitere Informationen im Landratsamt Ravensburg bei Silke Schefold, Tel.: 0751 85-3118, E-Mail: silke.schefold@landkreis-ravensburg.de

Offener Mittagstisch
entfällt in den Schulferien!

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.
Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich bei Frau Joos, Tel. 9208-15.

Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.

Landratsamt Ravensburg Landkreis erweitert Bürgerservice beim Sperrmüll

Vier weitere Annahmestellen ab 1. April

Ab dem 1. April gibt es vier weitere Annahmestellen für Sperrmüll im Landkreis. Wie das Landratsamt mitteilt, können ab diesem Tag in Aulendorf bei der Firma Heydt, in Kißlegg bei der Firma Stark, im Leutkircher Wertstoffhof sowie in Wilhelmsdorf bei der Firma Metzger nach Vorlage der blauen Sperrmüllkarte 2018 bis zu 100 Kilogramm Sperrmüll kostenlos abgegeben werden. Darüber hinaus gehende Mengen an Sperrmüll werden jeweils zu den vor Ort gültigen Preisen berechnet.

Mit diesen vier zusätzlichen Annahmestellen baut der Landkreis den Sperrmüll-Service für die Bürgerinnen und Bürger noch weiter

aus; im Januar 2018 waren bereits zwei Annahmestellen in Bad Waldsee und Bad Wurzach neu geschaffen worden. Nun kann bei der Selbstanlieferung von Sperrmüll zusätzlich zu den Entsorgungszentren in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermoosweiler aus sechs Annahmestellen ausgewählt werden.

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren, Haushaltsgroß- und Kühlgeräte
Samstag, 24. März 2018, von 8.00 - 12.00 Uhr
auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird vom Kirchenchor durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 7. April, durchgeführt vom TSV Bodnegg

Samstag, 21. April, durchgeführt von der Narrenzunft

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerungen am Montag, 9. April 2018.

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

Schrottsammlung des Schützenclubs am 21. April 2018.

Gästeamt

Bärenstarke Frühlingskräuter

Führung mit Waltraud Wagner, Allgäuer Wildkräuterführerin

Datum: Samstag, 14.04.2018

(Findet nur bei guter Witterung statt, Ersatztermin bei Regen 21.04.2018)

Beschreibung: Bei einer kleinen Kräuterwanderung lernen wir unsere Wildkräuter, die sprießende Grünkraft vor unserer Haustüre, kennen. Wir sammeln einige Kräuter, besprechen ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten und verarbeiten und genießen diese gemeinsam.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Familie Wagner, Tal 3, 88285 Bodnegg

Strecke/ Dauer: 0,5 km / ca. 2 Stunden

Preis p. P.: 10 € inkl. Verkostung

Kinder unter 10 Jahre 5 €

Anmeldung: bis spätestens 12.04.2018

Teilnehmer: mind. 6 bis max. 15 Personen

Sonstiges: gutes Schuhwerk erforderlich.

Gästeamt Bodnegg, Corinna Straub,
Tel. 07520/9208-11, straub@bodnegg.de

Für vieles ist ein Kraut gewachsen

Die Kraftquelle Allgäu macht das Thema Kräuter erlebbar

Vom Einmaleins des Kräuterlateins bis hin zu einer Vielzahl an unterschiedlichsten Angeboten rund um das Thema Kräuter handelt die Broschüre, die im Rahmen der Kraftquelle Allgäu von den Touristikern im Westallgäu und der Ferienregion Allgäu-Bodensee herausgegeben wird.

Unter dem Begriff „Superfood aus dem Kräutergarten“ treffen sich künftige Kräuter-Experten und sammeln Blätter, Blüten und kochen anschließend aus den Naturschätzen leckere Gerichte. Echte Allgäuer Weibsbilder vermitteln Kräuter-Weiber-Wissen für Frauen. Nicht alles was ein Kraut ist, eignet sich für Mensch und Tier zum Essen. Auch dazu gibt es Wanderungen.



Wie man Kräutersalben oder Heilmittel aus Kräutern für die ganze Familie herstellt, oder welche Kräfte und Genüsse in Frühjahrskräutern stecken, zeigen gleich mehrere Angebote. Auch kulinarische Hinweise gibt es: zum Beispiel gibt es Tipps wie Kräutersalze anzusetzen.

Eine Reise für die Sinne ist der Erfahrungsraum „cube noir“. Nur ein Schritt und der Besucher verlässt den Alltag. Régine Goueffon lädt ein in die absolute Dunkelheit ihres „cube noir“, ein Dunkelzelt aus Bühnenvorhängen. Dabei geht es nicht nur um das intensive Erleben des Geschmacks verschiedener Kräuter. In ungeahnter Intensität tasten, lauschen, riechen und schmecken die Teilnehmer verschiedenste Dinge, so dass die Sinne auf sanfte Art geöffnet und Alltägliches wieder bewusster und oft aus einer ganz neuen Sichtweise wahrgenommen wird.

Brennnessel, Bärlauch und Birken - im Kräutergarten der Natu Immer einen Besuch wert sind auch die Kräutergärten der Region. Im Artemisia-Allgäuer Kräutergarten in Stiefenhofen machen einhalbstündige Spaziergänge mit den Kräutern der Natur vertraut. Vorbei am Weinberg führt in Wangen-Leupolz der steile Weg hinauf zum hübsch angelegten Kräutergärtle „Himmelszipfele“. Und im Kräutergarten Zellers in Argenbühl-Eglofs gedeihen auf rund 1000 Quadratmetern heimische Pflanzen mit Heilwirkung. Die Kraftquelle Allgäu wurde im Jahr 2013 von den Touristikern der Ferienregion Allgäu-Bodensee und Westallgäu entwickelt. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf den Themen Kräuter und Pilgern. Laut Produktmanagerin Isabell Frick-Renz und Belinda Unger, Geschäftsführerin der Ferienregion Allgäu-Bodensee, wurde damit eine ganz besondere Auswahl an themenbezogenen Angeboten geschaffen, die eine kleine Auszeit vom Alltag bieten: „Für die Touristiker der Region war es ein großes Anliegen, Angebote für Erholung suchende Gäste und Einheimische zu schaffen und so dem immer größer werdenden Verlangen nach Ruhe und Entschleunigung nachzukommen.“

Die kostenfreie Broschüre Kraftquelle Allgäu - Kräuter ist ab sofort in den Tourist-Informationen der Ferienregion Allgäu-Bodensee und im Westallgäu erhältlich.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

04.01.2018

Blanca Apollonia Scharpf, Ahornstraße 16
Eltern: Corinna und Franz Scharpf

15.01.2018

Emily Kleiner, wohnhaft in Hütten 2
Eltern: Thomas und Ulrike Kleiner

09.02.2018

Liam Brosch, wohnhaft im Weingarten 22
Eltern: Larissa und Alexander Brosch

21.02.2018

Marlon Schuler, wohnhaft in Tettninger Straße 24
Eltern: Silvia und Mario Schuler

Sterbefall:

29.01.2018

Matthäus Hecht, wohnhaft gewesen in Büchel 1

Es können lediglich Personenstandsfälle veröffentlicht werden, über die uns eine Zustimmung vorliegt und die uns bekannt sind. Wollen Sie, dass auch die Geburt Ihres Kindes, Ihre Eheschließung oder der Sterbefall eines Angehörigen veröffentlicht wird? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Heine unter Tel. 07520/9208-16 oder heine@bodnegg.de

Hallenbad

HALLENBAD BODNEGG



Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag: 16.30 – 21.00 Uhr
Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag ist Warmbadetag bei 30 °C

Aktive Wassergymnastik

**An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet
von 18.00 – 18.30 Uhr**

aktive Wassergymnastik statt.

Während dessen findet leider kein Einlass statt!

Sie finden uns:

Dorfstraße 36 (im Realschulbau, Seiteneingang, UG)
88285 Bodnegg
Telefon: 07520/9207-29

Eintrittspreis:

Erwachsene: 3,00 €

Ermäßigt*: 1,50 €

(*Jugendliche von 6 -17 Jahren, Schüler, Azubis,
Studenten, BFD, Schwerbehinderte)

Erwachsene Zehnerkarte: 27,00 €

Ermäßigte Zehnerkarte: 13,50 €

**Ab 29.04.2018 geht das
Hallenbad Bodnegg in die Sommerpause!**

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
Institution bzw. des Vereins verantwortlich

**Redaktion für
den amtlichen Teil** Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: joos@bodnegg.de

**Druck und
Anzeigenannahme:** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die
Redaktion Kürzungen vorbehalten



Fundamt

Beim Bodnegger Fundamt wurden folgende Artikel abgegeben:

1 Schlüssel mit braungestreiftem Halsband mit Glöckchen, gefunden auf dem Weg vom Amselweg zur Tettninger Straße
hellbrauner Plüsch-Teddybär, gefunden auf dem Matschspielplatz Im Brühl

schwarze Kinder-Horn-Brille, gefunden im Bildungszentrum Bodnegg

graue Stein-Ohrstecker, gefunden im Bildungszentrum Bodnegg

diverse Schlüssel und Regenschirme

Die Verlierer können sich bitte beim Bürgerbüro Bodnegg,

Zimmer 10, Frau Madlener melden

Schulnachrichten

Landwirtschaft hautnah erleben und dabei mit allen Sinnen nachhaltig lernen

Der Bauernhof der Familie Müller in Gropbach bot der Klasse 6c die Möglichkeit direkt vor Ort und aus erster Hand alles über die Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln, deren regionale Vielfalt und Bedeutung für die eigene Ernährung und unsere Kulturlandschaft zu erfahren und zu erleben.

Nachdem sich die Klasse 6c im Geografieunterricht gerade mit der Landwirtschaft in Europa beschäftigt, wo immerhin für über 700 Millionen Menschen, Landwirte die unterschiedlichsten Lebensmittel erzeugen, stellten wir uns die Frage, woher diese Produkte eigentlich stammen und welche Bedingungen vorhanden sein müssen, damit Getreide, Gemüse und Obst gut wachsen und auf welche unterschiedliche Art und Weise Nutztiere gehalten werden. Um einen Teil dieser Fragen zu klären, ermöglichte uns Familie Müller, ihren landwirtschaftlichen Betrieb zu erkunden. In fachkundiger und herzlicher Art und Weise wurden wir über deren Nutztierhaltung, Fütterung, Maschinen und Technik und die Arbeits- und Lebenswelt der Familie eingeführt.

Die Schülerinnen und Schüler entwickelten ein ganz neues Bewusstsein für die Herkunft, Qualität und Regionalität der Lebensmittel, vor allem erwarben sie viel Wissen über die heutige Milchviehwirtschaft.

Familie Müller gelang es, uns ein reales und wertschätzendes Bild der heutigen modernen konventionellen Landwirtschaft zu vermitteln, welches sie mit Leidenschaft und Verantwortungsbewusstsein lebt.

Ebenso wurden uns durch die besondere Lernumgebung und das aktive Tun auf dem Betrieb über das Fachwissen hinaus Lernerfahrungen ermöglicht. Durch das Arbeiten in den Gruppen, den Kontakt zu den Tieren und den Umgang mit unbekanntem Situationen erwarben die Schülerinnen und Schüler fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen, die weit über den Unterricht hinausreichten.

Für ihre Bereitschaft, Offenheit, Gastfreundschaft und das leckere Mittagessen und die Getränke, die uns Familie Müller bereitgestellt haben, sagen wir EIN HERZLICHES DANKESCHÖN. Birgit Lorenz, Daniel Schriever und die 6c





Aus dem Gewerbe

Wirtschaftsministerium schreibt Innovationspreis für kleine und mittlere Unternehmen aus Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut: „Mit dem Innovationspreis wollen wir den Ideenreichtum und die Kreativität des Mittelstandes auszeichnen und die klugen Köpfe unserer Südwestwirtschaft sichtbar machen“

„Unser klarer Anspruch ist es, Baden-Württemberg auch in Zukunft als führenden Innovations- und Wirtschaftsstandort zu positionieren. Wir wollen weiter auf der Gewinnerseite stehen. Dafür müssen wir vor allem die Innovationskraft unseres starken Mittelstands weiter verbessern. Denn wir liegen mit unserer Innovationsfähigkeit zwar vorn, aber andere holen stetig auf. Mit dem Innovationspreis des Landes wollen wir den Ideenreichtum und die Kreativität des Mittelstandes auszeichnen und die klugen Köpfe wie auch die führende technologische Position unserer Südwestwirtschaft sichtbar machen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Start der diesjährigen Ausschreibung des Landes-Innovationspreises am Mittwoch (21. Februar). Der Preis rückt bereits seit 1985 mittelständische Unternehmen ins Rampenlicht und ehrt innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle gewidmet.

„In welcher Branche, auf welchem Gebiet auch immer ein Unternehmen innovative Ideen entwickelt habe: Der Innovationspreis bietet allen die einmalige Chance, ihre Innovation einer hochkarätig besetzten Expertenjury aus Wissenschaft und Wirtschaft zu präsentieren“, so Hoffmeister-Kraut.

Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden.

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2018 eingereicht werden. An dem Wettbewerb können Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten, einem maximalen Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und Sitz in Baden-Württemberg teilnehmen. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden im Herbst 2018 verliehen.

Ergänzend dazu hat die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro ausgelobt, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet unter www.innovationspreis-bw.de oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern und dem Informationszentrum Patente des Regierungspräsidiums Stuttgart.



Frau Tugba Altinok von bodo erläuterte, wie der Bürgerbus in den Verkehrsverbund Bodensee-Oberschwaben eingebunden werden soll: Er soll die Verkehrsangebote zeitlich und räumlich ergänzen, die kleinen Teilorte und Weiler an den Ortskern und den ÖPNV anbinden und mit ihm verknüpfen und so ein umfassenderes Mobilitätsangebot für alle Bürger bieten. Das Marketing, die Dispositionssoftware „AnSat“ (bei der die Fahrten bis spätestens 1 Stunde vor Fahrtritt telefonisch oder per Internet bestellt werden müssen) die Entgegennahme der Fahrbestellungen und das Einstellen des Angebots in die Fahrplanmedien werden ebenfalls von bodo übernommen. Im Gegenzug werden alle Arten von bodo - Fahrscheinen (Monats-Abo etc.) im Bürgerbus anerkannt. Die Gemeinde stellt das Fahrzeug und dessen Betriebskosten: das Gemeindemobil hat unter der Woche genügend Zeiten, in denen es nicht genutzt wird, so dass die zu Beginn geplanten Fahrten an 2 halben Tagen problemlos durchgeführt werden können. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur übernimmt die Kosten für die Personenbeförderungsscheine (um diesen zu erhalten muss ein Sehtest und ein Reaktionstest beim Amtsarzt gemacht werden) der ehrenamtlichen Fahrer und – wenn der Bedarf an Fahrten größer wird und es genügend ehrenamtliche Fahrer gibt, so dass ein eigenes Fahrzeug angeschafft werden soll – einen Teil der Fahrzeugkosten.

Der Landkreis finanziert das Vorhaben mit.

Die Firma Schuler hilft beim Beantragen der Liniengenehmigung beim Regierungspräsidium, unterstützt den (noch zu bildenden) Verein bei der Festlegung weiterer Haltestellen und führt die Fahrerschulungen durch.

Aufgaben des (noch zu bildenden) Vereins: Er

- ist Ansprechpartner für Nutzer, Gemeinde, bodo und Landkreis
- organisiert die Personenbeförderungsscheine und die Einteilung der Fahrer
- entscheidet über (Werbe)Aktionen und führt sie durch
- betreibt Öffentlichkeitsarbeit und verwaltet die Homepage
- entscheidet über Ausweitung der Zeiten und der Strecken
- legt die Kosten für eine Fahrt fest.

Und wie geht's jetzt weiter?

Der nächste Schritt ist die Gründung des Bürgerbus – Vereins: ohne ihn kann das Angebot nicht starten! Dazu brauchen wir **Sie**: Einige haben ihre Mitarbeit schon angeboten, aber wir brauchen noch dringend weitere Interessierte. **So laden wir herzlich ein zur Bürgerbus - Vereinsgründungsversammlung am Donnerstag, 12. April um 19.00 Uhr im Sitzungssaal**

Wenn Sie gerne mitmachen möchten, aber an diesem Termin keine Zeit haben, dann melden Sie sich bitte bei Wolfgang Legner, Tel. 07520 2956

Die eCard ist ein Renner

Ausrüstung von Bahnhöfen und Omnibussen ist komplett
Die eCard hat am Anfang technisch zwar etwas gehakt, die Nachfrage der Kunden ist jedoch schlicht überwältigend. Seit dem Verkaufsstart im Oktober vergangenen Jahres haben bereits knapp 7.000 Kunden die eCard bestellt.

Als bodo am 2. Januar sein eTicketing - System in Betrieb nahm, waren noch nicht alle Omnibusse und Bahnhöfe mit den notwendigen Terminals ausgestattet. Damit war klar, dass es eine Anlaufphase brauchen würde, die erst mit der Umrüstung des letzten

Öffentlicher Personennahverkehr



Bürgerbustreffen am vergangenen Donnerstag Infoabend Bodnegger Bürgerbus am 15. März 18

Nach einer Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Eugen Abler gab es viele viele Infos

zum Thema Bürgerbus am vergangenen Donnerstag. Die kleine Gruppe, die das Vorhaben ans Laufen bringen möchte, hat folgende Punkte (vorerst) festgelegt: der Bürgerbus soll innerhalb der Gemeinde Bodnegg im Flächenbetrieb an 2 halben Tagen fahren.



Omnibusses am 07. März erfolgreich beendet wurde. Es war am Ende ein großer Kraftakt, 550 Omnibusse und 60 Bahnhöfe mit neuen Verkaufs- und Kontrollterminals auszustatten. Ein weiterer Meilenstein war Anfang März die erste Fahrtabrechnung, deren Erstellung für bodo Neuland war: Für rund 5.000 eCard-Kunden wurde die Abrechnung für Januar erstellt mit insgesamt 40.000 Fahrten. Auch hier wird weiter an der Verbesserung gefeilt, insbesondere soll der zeitliche Rückstand aufgeholt werden. Es bleiben in den nächsten Monaten noch einige Herausforderungen, die zu meistern sind wie beispielsweise die Ausrüstung der Omnibusse im Landkreis Lindau, die Optimierung der technischen Komponenten und der Prozesse im Hintergrund. Der Dank gilt den 7.000 eCard-Kunden, die mit großem Interesse das System nun rege nutzen. Sie tragen zum Erfolg des innovativen eTicketing mit Check-in/Check-out bei, das bodo als dritter Verkehrsverbund in Deutschland eingeführt hat. Einfach Bus und Bahn fahren im bodo - nach langen Jahren der Vorbereitung ist es jetzt Wirklichkeit.

Klimaschutz

Handy-Sammelaktion

Heben Sie den Schatz in Ihrer Schublade

Wahrscheinlich haben Sie ein Mobiltelefon oder ein Smartphone. Diese kleinen und praktischen elektronischen Geräte gehören längst zu unserem Alltag. Allein in Deutschland werden Jahr für Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft, im Schnitt wird jedes Gerät gerade mal 18 Monate genutzt und dann wieder durch ein neues ersetzt. So kommen allein durch diese klingelnden Allroundtalente jährlich mindestens 5000 Tonnen Elektronikschrott zusammen, von denen ein Großteil nicht in den Rohstoffkreislauf zurückfindet.

Bringen Sie Ihr gebrauchtes Gerät zur Handy-Sammelaktion ins Rathaus (Zimmer 10, 11 oder 12)

Wie geht's?

- SIM-Karte herausnehmen, wenn möglich Daten löschen
- Handy mit Akku und Ladestation in die Sammelbox im Rathaus werfen

Und dann?

Die Rücknahme, die Weiternutzung (die Daten werden durch ein zertifiziertes Fachunternehmen in Deutschland sorgfältig gelöscht) und das Recycling von gebrauchten Mobiltelefonen wird vom Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in Kooperation mit der Telekom Deutschland und der Deutschen Umwelthilfe durchgeführt.

Wer steht hinter dieser Aktion?

Verschiedene Träger führen diese Aktion gemeinsam durch:

- Aktion Hoffnung
- Brot für die Welt
- DEAB: Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg
- Difäm: Deutsches Institut für Ärztliche Mission
- DIMOE: Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung
- EJW: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
- EPIZ: Entwicklungspädagogisches Informationszentrum
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Landeskirche Württemberg
- ZEB: Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft mit Minister Untersteller unterstützt diese Aktion. Mit dem Erlös werden Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika unterstützt. Durch das Recycling werden die Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückgebracht und dadurch die Umwelt geschont. Und jetzt?

Los geht's! Bringen Sie die nicht mehr genutzten Geräte ins Rathaus, wir geben sie weiter. Die Aktion läuft über längere Zeit. Flyer, auf denen Näheres zur Aktion steht, liegen im Rathaus aus. Oder Sie informieren sich im Internet unter www.Handy-Aktion.de

Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat März / April

Singen/Volkstanz

Dienstag, 03.04.2018

14:30 Uhr Volkstanz - Festhalle

16:00 Uhr Singen - Gasthaus Nußbaumer

Montag, 16.04.2018

14:30 Uhr Volkstanz - Festhalle

16:00 Uhr Singen - Gasthaus Nußbaumer

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 15:30 Uhr - 17:00 Uhr in der Festhalle

Leitung: Maria Oberhofer

Radler-Gruppe

Die Radler machen Winterpause. Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt, Tel. 2285

Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme

Montag, 26.03.2018 und am Montag, 09.04.2018

Abfahrt 9.00 Uhr Parkplatz Gemeindehalle Grünkraut

Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel. 2555



Seniorenteam



Vorankündigung

**Seniorennachmittag
am Dienstag, 10. April, 14 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus**

Zu einem Besinnungsnachmittag mit Pfarrer Michael Stork laden wir Sie herzlich ein.

Die Handhabung der bodo-eCard konnte direkt im Bus ausprobiert werden



Die eCard ist Bestandteil eines Ticket-Angebots, mit dem man im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) bargeld- und papierlos unterwegs sein kann. Informationen gab es beim letz-



ten Seniorennachmittag reichlich: sowohl für die, die bereits eine eCard haben als auch für Interessierte, die Kunde werden möchten. Die angekündigte Referentin der bodo war erkrankt und hatte kurzfristig abgesagt. Da Christa Gnann vom Bürgerkontaktbüro sich mit der ecard schon auseinander gesetzt hatte, konnte sie ihre Vertretung übernehmen. So informierte Christa Gnann über die maßgebenden Punkte und beantwortete alle Fragen umfassend. Wichtig sind der Check-in beim Einstieg und der Check-out beim Ausstieg. Zur Demonstration dieser Aktionen stellte Omnibus Schuler aus Bodnegg einen Bus mit Fahrer zur Verfügung, der vor Ort nochmals erklärte, was zu tun ist und die richtige Anwendung der eCard zeigte. Herzlichen Dank an Christa Gnann, an die Fa. Schuler und ihren Fahrer sowie an alle Beteiligten.



Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 24.03.2018 / Sonntag, 25.03.2018

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751/95884400

Kleintierpraxis Dr. Julia Wenzel, Tel. 07529 973411

Telefonische Anmeldung erforderlich!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“

Tel.: 0751 – 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr

Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldsburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerinnen für Grünkraut und Bodnegg: Brigitte Huber: Tel. 07520 - 923086, Luise Lipp- Steinhauser, Tel. 07520 – 923084



Nachbarschaftshilfe

Kinga Preg, Telefon 9566868

Klara Mikolitsch, Telefon 2340

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE !

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen

unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

116 117

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“



Büchereinrichten



GEMEINDEBÜCHEREI

**Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg**

Die Bücherei ist geöffnet

SAMSTAGS von 10.00 – 12.00 Uhr
SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag: 10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag: 12:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag: 12:00 – 14:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

**Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen
und an Feiertagen vorbehalten.**

Öffnungszeiten in den Osterferien (vom 26. März bis 07. April)

Geöffnet ist

- am Samstag, 31. März von 10 - 12 Uhr,
- am Donnerstag, 05. April von 16 - 19 Uhr sowie
- am Samstag, 07. April von 10 - 12 Uhr und wieder
- ab Sonntag, 08. April von 10 - 12 Uhr.



Vorlesestunde

mit Jutta Buske in der Bücherei
immer freitags (außer in den Schulferien!) von
15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 -
10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

**Gerne richten wir weitere Vorlesestunden auch für kleinere
Kinder ein. Bitte bei Interesse in der Bücherei nachfragen.**



Büchervorstellung an jedem letzten Donnerstag des Monats

An jedem letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr
stellen wir neue bzw. empfehlenswerte Bücher
vor und lesen aus ihnen.

Wir freuen uns besonders, wenn auch Leserinnen
und Leser selbst ihre Lieblingsbücher präsentieren.
Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Einzelheiten
erfahren Sie gerne bei uns in der Bücherei.

Trara!!!! Die Kinder der Gruppen gelb und grün des Bodnegger Kindergartens haben ihren Büchereiführerschein gemacht.

In jedem Jahr nimmt der Bodnegger Kindergarten mit seinen Vorschulkindern an der deutschlandweiten Aktion „Ich bin Bibfit: der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder“ teil. Über vier Vormittage sind die interessierten und wissbegierigen Kleinen mit ihren Erzieherinnen zu Gast in der Bücherei und lernen, sich darin zu bewegen. Um den Bibliotheksführerschein zu erhalten, müssen sie vier Lern-Etappen absolvieren, nach deren Erledigung sie dann jeweils mit einem Bücherei-Marabu-Stempel auf einer Sammelkarte belohnt werden.

Die vier Aufgabenbereiche umfassen u. a. das Erklären des eigenen Lieblingsbuches, das Ausschuchen und Finden von Büchern, Lernen, nach welchem System Bücher in den Regalen stehen, wie ausgeliehen wird, was man in der Bücherei alles machen kann und was man vermeiden sollte. Sie erfahren, wie schlaue Sachbücher sein und welche Geheimnisse sie bergen können, was eine Erzählung oder ein Märchen ist und welche anderen Arten von Büchern es noch gibt. Jedes Kind wählt sich dann ein Buch zum Mitnehmen aus, bringt es beim nächsten Mal wieder mit und

leiht ein neues aus. Für den mühelosen Transport werden schon gleich ab dem ersten Besuch kleine Rucksäckchen ausgegeben. Soeben haben die Kindergartengruppen gelb und grün ihre Bibliotheksführerschein-Prüfungen absolviert und glänzend abgeschnitten! Begeistert konnten die eifrigen Kandidaten ihre Urkunden in Empfang nehmen. Und - ganz klar, solche Ereignisse müssen gefeiert werden. Wie auch schon die Vorgänger finden es jedoch alle Beteiligten sehr schade, dass diese Bücherei-Aktion nicht weiter geführt wird. Aber die Schule wird sie dann der Bücherei wieder näher bringen, wenn sie nicht schon jetzt diese mit Mama, Papa oder einem anderen Familienmitglied aufsuchen und sich Bücher ausleihen. Ein Glücksfall für jedes Kind, denn der Erfolg der Leseförderung ist unbestritten.



Leider fehlten einige Kinder beim Abschlusstermin

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

www.seelsorgeeinheit-vorallegaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Voralleggäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Michael Stork:

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

07520 2145

Fax 07520 1433

Diakon Klaus Friedrich

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut (im Rathaus)

Klaus.Friedrich@drs.de

0751 764 519 32



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambis

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de

Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2

Bankverbindung:

IBAN: DE32 6509 1600 0015 3940 00 bei Volksbank Weingarten

Neu: Telefon: **0751 65273644**

Fax: 0751 6528374



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433



StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag	16.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser

Telefon: **07520 924894**

werner.senser@t-online.de

Fax: 07520 924895

Spendenkonto für Sanierung Kirchendach und Kirchturm:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg

IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei Raiffeisenbank Ravensburg

BIC: GENODES1RRV



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich

Telefon: **07529 854**

Rathausstraße 12, 88281 Schlier

Fax 07529 912888

StMartin.Schlier@drs.de

Montag und Donnerstag

9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch

8.00 - 9.30 Uhr

Donnerstagnachmittag

15.00 - 16.30 Uhr



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 23.03.2018

07:45 Uhr Schüलगottesdienst
Chiara Pichotta, Lisa Preg, Anna Müller, Marlon Späth, Marwin Fuchs

16:00 Uhr Miniprobe für Ostern in Rosenharz

19:00 Uhr Eucharistiefeier
Christoph Buchmann, Marius Buchmann, Theresa Stärk, Katharina Stärk, David Madlener, Hannes Schneiderhan

Sonntag, 25.03.2018, Palmsonntag

08:45 Uhr Eucharistiefeier i
Lisa Preg, Marlon Späth, Marwin Fuchs, Lina Rist, Timothy Kramer, Anna Müller, **alle Minis!**

Gründonnerstag, 29.03.2018

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Fußwaschung **in Rosenharz**
Aaron Blankenhorn, Carla Blankenhorn, Hannes Schneiderhan, Lukas Junker, Marc Locher, Jolina Sauter

Karfreitag, 30.03.2018

Nikolai Heine, David Madlner, Marlon Späth, Marwin Fuchs, Anna Müller, Katharina Stärk

Samstag, 31.03.2018

09:00 Uhr Karmette
Aaron Blankenhorn, Carla Blankenhorn, Anna Gmünder, Marius Gmünder

Sonntag, 01.04.2018

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Rosenharz
Franziska Fugunt, Manuel Fugunt, Lisa Kekeisen, Marius Buchmann, Christoph Buchmann, Timothy Kramer, alle Minis!

Liebe Minis bitte informiert euch aktuell auf
www.minis-bodnegg.de

Liebe Minis,

wir laden Euch alle zur Miniprobe am **Freitag, 23. März um 16:00 Uhr** in die Kirche in Rosenharz ein. Herr Pfarrer Stork wird mit uns gemeinsam für die Messen am Gründonnerstag und am Ostersonntag proben. Wir hoffen, ihr habt alle Zeit und freuen uns auf Euch.

Eure Oberminis Anna, Lina, Jonas und Timothy

Information zu den Ostergottesdiensten:

Da durch das Baugerüst in der Pfarrkirche in Bodnegg deutlich weniger Platz ist, werden die Heiligen Messen an Gründonnerstag und am Ostersonntag nach Rosenharz verlegt. Herzlichen Dank dafür an den Verantwortlichen Herrn Ulrich Gebert für die Einteilung der Gottesdienste in Rosenharz.

Einladung zum Kinderkreuzweg



Liebe Kinder,

wir laden Euch herzlich zum Kreuzweg für Kinder ein.

Wir begleiten Jesus auf seinem Weg bis zum Kreuz und versuchen zu verstehen, was damals geschehen ist und was das für unser Leben bedeutet.

Treffpunkt und Beginn:

Karfreitag, 30.03.2018 um 10:00 Uhr in der Kirche

Je nach Witterung findet der Kreuzweg anschließend draußen oder drinnen statt. Wir freuen uns, Euch alleine oder in Begleitung zu begrüßen.

Euer Kindergottesdienstteam



Zuschuss für den Kauf eines Gotteslobes der Erstkommunionkinder durch Bischof Dr. Gebhard Fürst

Das Gebet- und Gesangbuch Gotteslob hat seit seiner Einführung 2013 bereits einen festen Platz in den liturgischen Vollzügen unserer Gemeinden erhalten. Dieses Gotteslob soll gerade auch Kindern und Jugendlichen erschlossen und zugänglich gemacht werden und sie auf ihrem Glaubensweg begleiten. Deshalb hat unser Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder von Anfang an unterstützt. Diese Unterstützung soll auch in 2018 möglich sein. Jeder, der einem Erstkommunionkind ein Gotteslob zur Erstkommunion schenkt, oder jedes Erstkommunionkind, das sich ein Gotteslob zur Erstkommunion kauft, bekommt bei Vorlage des Buches einen Aufkleber eingeklebt und einen Zuschuss von 10 €. Diesen Zuschuss erhalten Sie im Pfarrbüro Bodnegg bei Frau Silvia Blankenhorn.



Verzierte, selbstgestaltete Osterkerzen, bemalte Ostereier und Palmen auf dem Wochenmarkt

Am **Freitag, 23. März** wird Frau Spinnenhirm schöne Palmen, bemalte Ostereier und selbst verzierte Osterkerzen verkaufen.

Den Erlös wird sie zu Gunsten der Kirchendach- und Kirchturmsanierung spenden. Schauen Sie doch einfach vorbei. Wenn Sie

nicht selbst einen Palmen anfertigen, finden Sie bestimmt ein schönes Kunstwerk auf dem Wochenmarkt zur Palmweihe am Palmsonntag (25. März). Oder Sie suchen sich eine passende Kerze als Geschenk zu Ostern und gleichzeitig für die gemeinsame Osterfeier in der Familie aus. Wir bedanken uns vorab ganz herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützen.



Gottesdienstordnung vom 24.03.2018 bis 02.04.2018

 Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 24.03.2018		17:00 Uhr Rosenkranz	17:00 -17:45 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Segnen der Palmen vor dem Pfarrstadel, anschl. Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor	
Sonntag, 25.03.2018 Palmsontag L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Mk 11, 1-10 oder Joh 12, 12-16 Kollekte für das Heilige Land	08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmenweihe vor der Kirche u. anschl. Prozession St. Theresia Rosenharz: 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmen und Palmprozession	09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmenweihe beim Pfarrstadel und Palmprozession zur Kirche und anschließend dem „Kirchenkaffee“ 09:30 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten St. Christophorus 19:00 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Pfarrkirche Grünkraut	10:30 Uhr Segnen der Palmen im Schulhof, anschl. Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, KAB - Osterkerzenverkauf 14:00 Uhr Rosenkranzandacht in der Kapelle Hintermoos	
Montag, 26.03.2018		17:00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 27.03.2018	St. Theresia Rosenharz: 18:30 Uhr evangelischer Gottesdienst	18:00 Uhr Miniprobe in der Kirche 19:00 Uhr Eucharistiefeier; nach der Messe <u>Beichtgelegenheit</u>		
Mittwoch, 28.03.2018	17:00 Uhr - 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	17:00 Uhr Rosenkranz	18:00 Uhr Miniprobe für Ostersonntag 19:00 Uhr Eucharistiefeier	
Gründonnerstag, 29.03.2018 L1: Jes 61, 1-3a. 6a. 8b-9 L2: Offb 1,5-8 Ev: Lk 4, 16-21	19:00 Uhr Abendmahlsmesse mit Fußwaschung in Rosenharz . Im Anschluss an den Gottesdienst ca. 20.30 Uhr "Nacht des Wachens" mit der Schola.	17:00 Uhr Rosenkranz		
Karfreitag, 30.03.2018 Fast- und Abstinenztag L1: Jes 52,13-53,12 L2: Hebr 4,14-16;5,7-9 Passion: Joh 18,1-19,42	10:00 Uhr Kinderkreuzweg, Beginn in der Kirche 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Kreuzwegandacht 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie	10:00 Uhr Kinderkreuzweg im Kath. Gemeindehaus 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi	10:00 Uhr Kinderkreuzweg 14:00 Uhr-14:45 Uhr Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi, mitgestaltet von den Kirchenchören Unterrankenreute u. Schlier	

Bitte unter kirchliche Nachrichten

Wenn noch möglich, bitte diese Anzeige auch in den Mitteilungen von Grünkraut und Schlier veröffentlichen. Danke!!



„angst“

Wie oft sind wir von Angst, Trauer und Schmerz gequält... im Angesicht des Todes erging es Jesus am Ölberg so, er musste das ganze Grauen und Schmerzvolle durchleben und hatte eine „Riesenangst“.

Wir möchten diesem nachspüren und mit ihm eine Stunde in dieser Nacht miterleben und zwar so miterleben, dass unsere Ängste und unsere Ein-

samkeit darin vorkommen.

Wir wollen Innehalten und unser Leben, unsere Probleme und unser Alltagsgeschehen mit dem Leben und Wirken Jesu verbinden.

Im Gebet, Gesang, Musik und Stille wollen wir diesem nachspüren.

Einladung am Gründonnerstag zu

„Wachet und Betet“

in der Kirche in Rosenharz, 29.03.18 um ca. 20:30 Uhr

Gestaltet von der Schola

Palmsonntagskollekte 2018

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder, es darf uns nicht ruhen lassen, dass die Heimat Christi nach wie vor unter Krieg und Spannungen leidet. Terror, Gewalt, Hass und Misstrauen zerstören die Gesellschaften. Zahlreiche Menschen - darunter viele Christen - sehen den einzigen Ausweg darin, ihre Heimat zu verlassen. Es gibt aber auch Zeichen der Hoffnung: Nicht wenigen Christen im Heiligen Land schenkt der Glaube die Kraft, unter großem Druck und schwierigen Bedingungen auszuharren und ein lebendiges Zeugnis vom Evangelium zu geben. In den Gottesdiensten am Palmsonntag richten die Katholiken in Deutschland ihren Blick erneut auf die biblischen Gebiete im Nahen und Mittleren Osten. Unter dem Leitwort „Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben“ sind wir zu tätiger Solidarität aufgerufen. Alle Gläubigen bitten wir um ihr Gebet. Zudem ermutigen wir kirchliche Gruppen und Gemeinden, Pilgerreisen zu den heiligen Stätten zu unternehmen und dort die Begegnung mit den einheimischen Christen zu suchen. So können diese in schwieriger Lage erfahren, dass sie nicht allein gelassen sind. Die Kirche im Heiligen Land benötigt weiterhin auch unsere materielle Hilfe, um überleben und ihren Dienst an den Menschen erfüllen zu können - nicht zuletzt mit ihren christlichen Schulen und Sozialeinrichtungen.

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Franziskaner im Heiligen Land fördern diese Einrichtungen. Sie betreuen die Pilger und vermitteln das Wissen um die biblischen Stätten. Mit Ihrer Spende am Palmsonntag tragen Sie, liebe Mitchristen, zu dieser wichtigen Arbeit bei. Gemeinsam können wir die Ortskirchen des Heiligen Landes dabei unterstützen, an einer friedlichen und gerechten Entwicklung der ganzen Region mitzuwirken. Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof



Seelsorgeeinheit Voralldgäu

Beichtgelegenheiten vor Ostern in der Seelsorgeeinheit

Ort	Datum	Zeit
Schlier	Samstag, 24. März	17:15 - 17:45 Uhr
Grünkraut	Dienstag, 27. März	n. d. Messe um ca. 20 Uhr
Unterankenr.	Karfreitag, 30. März	14:00 - 14:45 Uhr



Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein: Eine alte Stadt, neueste Technik und Kunst auf dem Berg

Tagesfahrt nach Rottweil und zum Hohenkarpfen

Stadtführung, Turmbesichtigung, Museumsführung

Fr 01.06.2018

Zustiegsmöglichkeiten: Isny, Leutkirch, Wangen und Ravensburg

Reiseleiter: Otto Schöllhorn, Leutkirch

Anmeldung bis spätestens 09.05.

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de



Ökumenischer Kreuzweg der Arbeit - #beimir

Am **Freitag** vor Palmsonntag, **23. März**, findet in der Innenstadt von Ravensburg der Ökumenische Kreuzweg der Arbeit statt. Beginn ist um 17 Uhr vor der Evangelischen Stadtkirche, Südl. Marienplatz 5.

Die Besonderheit dieses spirituellen Angebots liegt darin, Orte der Arbeit innerhalb der Innenstadt aufzusuchen und sie in Verbindung mit Leid- und Kreuzerfahrungen zu bringen. An insgesamt sieben Stationen werden Bezüge zur Arbeit unter dem Thema: #beimir hergestellt. Abschluss ist um ca. 19:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Liebfrauen in der Herrenstraße, wo es eine stärkende „Brotzeit“ gibt. Mit Banner, Holzkreuz und musikalischer Begleitung geht der Kreuzweg-Zug dieses Jahr in den nördlichen Teil der Innenstadt.

Herzlich willkommen...

...am Ort Heilender Begegnung im Tagungshaus Regina Pacis, Bischof-Sproll-Str. 9, 88299 Leutkirch

Wann: 09.03. - 29.03.18

Ostern entgegen - Die Biblischen Erlebnisräume laden ein, die Geschichte des Leidens und der Auferstehung Jesus zu erleben.

Freie Termine, Informationen für Gruppen unter:

www.osternentgegen.wixsite.com/osternentgegen

Beichtgelegenheiten in der Fastenzeit und in der Karwoche 2018

Ort, Datum	Zeit
Heiligkreuz Gottesberg Bad Wurzach	
Mo., 26. 03. – Do., 29.03.	jeweils: 09.30 Uhr – 11.00 Uhr 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Karfreitag, 30.03.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Karsamstag, 31.03.	09.30 Uhr – 11.00 Uhr 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
Klösterle Wangen	
Mi. und Sa.	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mi. und Do.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Kloster Kellenried	
samstags	14.15 Uhr – 14.45 Uhr
Kloster Sießen Kapelle	
Versöhnungstag am So., 18.03.	14.00 Uhr
(mehrere Beichtväter, auch Beichtgespräche möglich)	bis 16.30 Uhr
Haus Regina Pacis, Leutkirch	
immer mittwochs	19.45 Uhr - 20.30 Uhr
und am Mi., 28.03.	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 16.00 Uhr - 18.00 Uhr 19.45 Uhr - 20.30 Uhr
Aulendorf St. Martin	
Sa, 24.03.	um 15.00 Uhr
Gründo., 29.03.	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Karfr., 30.03.	09.45 Uhr – 11.30 Uhr
Karsa., 31.03.	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Ravensburg	
Sa., 24.03. in Liebfrauen	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
Gründo., 29.03.	15.00 Uhr – 16.30 Uhr
in Christkönig Karfr., 14.04.	08.00 Uhr – 10.00 Uhr
in Liebfrauen	
Wangen St. Martin	
Palmso., 25.03.	ab 18.00 Uhr bis ...



Weingarten Basilika - in der Marienkapelle Sa., 24.03.
(drei Beichtväter) 09.15 Uhr – 11.30 Uhr
Karfr., 30.03. (drei Beichtväter) 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Karsa., 31.03. (zwei Beichtväter) 09.15 Uhr – 11.00 Uhr

Pfarramt Bürozeiten: Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr
Hinweis: Dienstag 27. März sind die Bürozeiten von 10.00 – 13.00 Uhr
Mail: Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 23. März

16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für Jung und Alt in Waldburg. Pfarrer Bürkle

Sonntag, 25. März - Palmsonntag

Des Menschen Sohn muß erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. *Joh 3,14b.15*

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler.

Pfarrer Brennecke

Das **Opfer** ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.15 Uhr Gottesdienst und KinderKirche in der Christuskirche Vogt
Pfarrer Brennecke

Mittwoch, 28. März

Konfirmandenunterricht entfällt in den Ferien

Ökumenischer Chor Grünkraut entfällt in den Ferien

Donnerstag, 29. März - Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. *Ps 111,4*

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler.

Pfarrer Bürkle

Das **Opfer** ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt
Vikarin Kaiser

Freitag, 30. März - Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. *Joh 3,16*

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche

Atzenweiler. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Bürkle

Das **Opfer** ist für die Aktion Hoffnung für Osteuropa bestimmt.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt.
Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen.
Pfarrer Brennecke

Sonntag, 01. April - Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. *Offb 1,18*

05.00 Uhr Osternacht. Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt.

Pfarrer Brennecke

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Bürkle

Das **Opfer** ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche in der Christuskirche Vogt.
Pfarrer Brennecke

Montag, 02. April - Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler gemeinsam mit Vogt.

Pfarrer Bürkle

Das **Opfer** ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung.**

Ökumenische Angebote

Sonntag, 25. März

19.00 Uhr Abendoase

miteinanderbeten, singen, meditieren und schweigen.
In Grünkraut

Mittwoch, 28. März

Ökumenischer Chor Grünkraut

Chorprobe fällt in den Ferien aus. Leitung: Lib Briscoe

Vereinsnachrichten



Einladung zum Ausflug am 6. April 2018 nach Rottweil
Es sind noch Plätze frei!

Programm:

- 07.00 Uhr Abfahrt bei der neuen Sporthalle in Bodnegg
 - 09.30 Uhr Empfang im Rottweiler Rathaus durch Herrn Bürgermeister Dr. Ruf
 - 11.00 Uhr Stadtführung durch die historische Altstadt der ältesten Stadt Baden-Württembergs
 - 12.30 Uhr Zur freien Verfügung
 - 14.00 Uhr Fahrt zum Aufzugsturm
 - 14.15 Uhr Führung rund um den Turm
 - 15.30 Uhr Auffahrt zur Aussichtsplattform auf 232 Meter Höhe
 - 17.00 Uhr Heimfahrt
 - 19.00 Uhr Heimkehr
- Kosten: 35 Euro (Fahrt, Führungen, Turmfahrt).
Ich bitte um **Anmeldung bis zum 30. März 2018 unter Tel. 2646** und freue mich auf Ihr Mitkommen und einen abwechslungsreichen Tag.

Ankündigung:

Am Mittwoch, **11. April 2018 um 17.00 Uhr** Besuch des Wirtschaftsmuseums in der Marktstr 22, Ravensburg, mit Einladung zur Firmenpräsentation der **Fa. Buchmann**. Die Fa. Buchmann ist ein moderner Metzgereibetrieb mit langer Familientradition. Firmenchef Ralf Buchmann wird uns einen Blick hinter die Kulissen und Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten des Unternehmens gewähren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind auch hier willkommen.

Eugen Abler

Vorsitzender CDU Bodnegg



Bodnegg e.V.

Männergesangsverein

Theatergruppe des Männergesangsvereins

Die Theatergruppe und der Männergesangsverein Bodnegg bedanken sich herzlich bei Ihnen, unserem begeisterten Publikum für Ihren Theaterbesuch 2018.



Wer schön sein will muss leiden.

Im Namen des MGV Bodnegg, vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben und so das Theater wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Der MGV Bodnegg und seine Theatergruppe wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage und wir freuen uns, wenn wir Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen. Klaus Kühn
MGV Bodnegg ... mehr als Singen.
www.mgv-bodnegg.eu

KOLPING

Einladung zum IBK-Jubiläum

Programm am Samstag, den 26. Mai 2018

14.30 Uhr Treffpunkt am Hafen in Friedrichshafen Einstieg auf „MS Graf Zeppelin“

15.00 Uhr Wir legen ab
 Begrüßung und Grußworte auf Schiff
 Gottesdienst mit Generalpräses
 Msgr. Ottmar Dillenburger - musikalisch umrahmt vom Kolpingchor Konstanz
 Imbiss und Gemeinschaftspflege

18.00 Uhr Rückkehr nach Friedrichshafen

18.30 Uhr Ausklang und Ausstieg

Kosten: € 25.- pro Person für Schifffahrt, Kaffee, Kuchen und Imbiss.

Getränke sind selber zu bezahlen. Kinder bis 15 Jahren gratis. Anmeldungen sind, wenn immer möglich pro Verein zu stellen.

Bitte deshalb spätestens bis 30. März 2018 bei Tel. 2285 Hans Peter Weißhaupt anmelden.

Die Teilnehmekosten sind im Voraus zu bezahlen.



Mitten im Dorf

Rückblick auf die Mitgliederversammlung von Mitten im Dorf e.V.

Am 14. März 2018 hielten wir die alljährliche Mitgliederversammlung von Mitten im Dorf e.V. im Café Rupp ab. Auf der Tagesordnung standen neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf das neue Jahr auch die Entlastung und Neuwahl des Vereinsvorstandes.

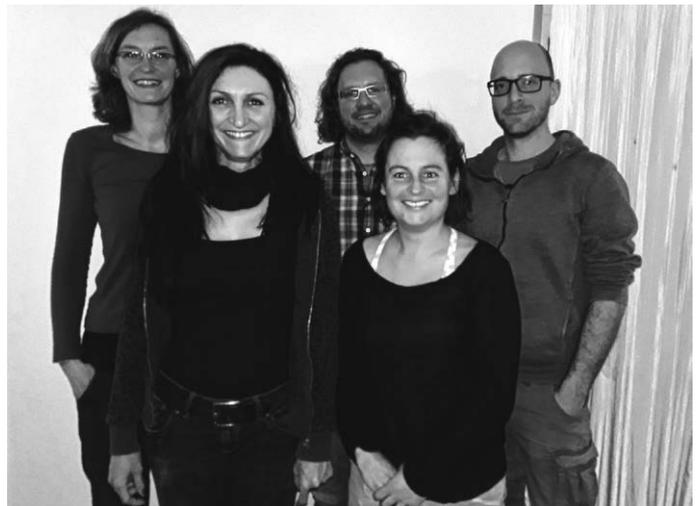
Mitten im Dorf e.V. ist inzwischen auf 67 Mitglieder angewachsen. Stolz ließen wir die Aktionen vom letzten Jahr Revue passieren und waren uns einig, dass wir Vieles davon wieder anbieten wollen: Am Gumpigen Donnerstag 2017 war Mitten im Dorf e.V. mit einem **Waffelstand und Spätzle mit Soul** auf dem Schulhof vertreten. Im Mai veranstalten wir die **Kinderdisco** im Realschulgebäude. Auf dem Spielplatz Mörikestraße weihten wir am Internationalen Kindertag bei einem tollen **Spielplatzfest** die zwei **neuen Schaukeln** ein. Im Juli wanderten wir durch das Tettlinger **Hopfungut**. Besonders viele Familien kamen im September auf den Schulhof, um mit allem was Räder hat über den **Krei-**

de-Straßenparcours zu fahren. Außerdem startete im September eine neue **Krabbelgruppe** mit ihren wöchentlichen Treffen in der Festhalle. Im Oktober sammelten wir Müll für die **RaWeg-Sammlung** und schnitzten **Kürbisse** für Halloween. Beim **Mini-Laternenumzug** im November zogen wir mit Laternen singend durch die Bodnegger Straßen. In der ganzen Adventszeit beteiligten sich viele Bodnegger Familien und Institutionen beim von Mitten im Dorf e.V. initiierten „**Lebendigen Adventskalender**“, der seinen Abschluss beim **Heiligen Morgen** am 24. Dezember bei Familie Ogger fand.

Wir informierten die anwesenden Mitglieder außerdem noch darüber, dass der **Second-Hand-Basar** (organisiert von Vereinsmitglied Renate Blöchl und einem Organisationsteam) zukünftig unter der Schirmherrschaft von Mitten im Dorf e.V. stattfinden wird. Nächster **Second-Hand-Basar: Samstag, den 14.04.18.**

Nach einem Überblick über die Finanzen des Vereins, entlasteten die anwesenden Mitglieder den amtierenden Vereinsvorstand und wählten einen neuen. Da wir, das bisherige Vorstandsteam bestehend aus Annegreth Heindel (als 1. Vorsitzende), Liane Schwarz-Preiß, Katrin Schmid sowie Andreas Ogger und Daniel Rheinländer so gut eingearbeitet sind, haben wir uns zur Wiederwahl gestellt und wurden auch von den Mitgliedern im Amt bestätigt. Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und freuen uns auf vielen schöne Erlebnisse mit Euch im neuen Jahr!

Nach dem offiziellen Teil saßen wir noch gemütlich mit unseren Vereinsmitgliedern zusammen und planten schon neue Events. Schonmal zum Vormerken: die nächste Aktion ist eine **Familienwanderung am 1. Mai!**



Der alte/neue Vereinsvorstand von Mitten im Dorf e.V.: Annegreth Heindel, Liane Schwarz-Preiß, Daniel Rheinländer, Katrin Schmid, Andreas Ogger (v.l.n.r.)



Einladung zum Osterkonzert

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Osterkonzert, am 01.04.2018 um 20.00 Uhr, in die Festhalle

Bodnegg ein. Eintritt 7,- €

Die Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut wird das Konzert unter der Leitung von Lena Kronenberger eröffnen.

Unter der Leitung von Nicolas Köb werden wir den restlichen Abend gestalten. Mit klassischer und moderner Musik haben wir eine tolle Mischung in diesem Jahr gefunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Musikkapelle Bodnegg.



Nachbarschaftshilfe Bodnegg

Einladung zur Fortbildung und zum Gruppenabend

Liebe Nachbarschaftshelferinnen und -helfer, ich möchte Euch zu folgenden Terminen einladen:

Fortbildungsveranstaltung

Thema: „Lebensquellen - Kraftquellen - Schutzgebiete“



Referent: Josef Epp, Klinikseelsorger Bad Grönenbach
Termin: Dienstag, 17. April 2018 14:00 - 16:30 Uhr (Beginn des Vortrags um 14:30 Uhr)
 Ort: Kath. Gemeindehaus in Grünkraut, Kirchweg 12/1.
 Wir bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt Parkplatz Engel um 13.45 Uhr.
 Ich freue mich auf Eure Anmeldungen

Gruppenabend

Freitag, 4. Mai 2018 um 19.00 Uhr in der Gemeindebücherei Kinga Preg

TENNISCLUB BODNEGG Tennisclub Bodnegg



Achtung Frühjahrsinstandsetzung!

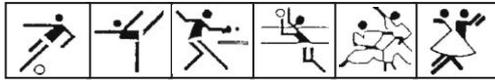
Aufgrund des erneuten Wintereinbruchs müssen wir leider die Instandsetzung der Plätze verschieben.

Ersatztermin ist das Wochenende nach

Ostern, also **Freitag, der 6. und Samstag, der 7. April 2018.**

Beginn Freitag 14:00 Uhr, Samstag 9:30 Uhr.

Wer zu diesem Zeitpunkt Arbeitsstunden ableisten möchte, möge sich bitte mit Axel Klaffke unter 0751/63936 in Verbindung setzen.
 Der Vorstand



TURN- UND SPORTVEREIN BODNEGG E.V.



TSV Bodnegg

Abteilung Fußball

Vorschau Pokalviertelfinale

Am Ostersonntag, den 31.03.2018

findet um 15:00 Uhr in Bodnegg das Pokalviertelfinale des wfv-Rei-



schmann-Bezirkspokal statt. Gegner unserer Mannschaft ist der Bezirksligist des SV Kressbronn. Anzumerken ist, daß der TSV Bodnegg der letzte Vertreter aller Kreisligen B des Bezirks Bodensee unter den 8 Mannschaften der Viertelfinals ist. Wir wünschen uns zahlreiche Unterstützung bei diesem Spiel durch unsere Fans und Unterstützer.

Bitte beachten Sie, daß für dieses Spiel vom wfv **Bezirksvorstand die Eintrittspreise** wie folgt **festgelegt** wurden.

Erwachsene 4,00 €

Ermässigte (Jugendliche über 16, Rentner, Studenten)

3,00 €

Frauen, Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren frei

Dauer- und Ehrenkarten haben keine Gültigkeit

Die Eintrittseinnahmen werden nach Abzug der Unkosten zwischen beiden Vereinen geteilt.



Abteilung Tischtennis

Ergebnisse:

TSV Herren II - SV Beuren II 7:3

TSV Mädchen - SV Deuchelried III 6:1

TSV Herren - TSG Lindau-Zech III 9:6

TSV Mädchen - TTC Wangen 1:6

„Und täglich grüßt das Murmeltier“, auch im Spiel gegen den Tabellenzweiten Lindau-Zech musste das erste Herrenteam, mit Jörg Hafen, wieder einen wichtigen Spieler kurzfristig ersetzen. So lag man dann auch nach den Doppeln

mit 1:2 im Rückstand. Nur Dieter Schorr und Steffen Spieler konnten mühevoll mit 19:17 im fünften Satz gewinnen. In den Einzeln zeigte sich dann ein ganz anderes Bild. In jedem Paarkreuz holte ein Bodnegger je zwei Siege. Steffen Spieler „Vorne“, Steffen Heine in der „Mitte“ und Tobias Pfau im hinteren Paarkreuz. Dazu kam noch ein Sieg von Spitzenspieler Dieter Schorr. Den viel umjubelten neunten Punkt durfte dann Ersatzmann Heinz Röhl verbuchen. Nach der beeindruckenden Rückrundenbilanz von 11:1 Punkten darf nun sogar von der Meisterschaft geträumt werden. Allerdings ist auch ein Abrutschen auf den Abstiegs-Relegationsplatz noch möglich.

Das zweite Bodnegger Herrenteam konnte im Spiel gegen Beuren einen 1:3 Rückstand in einen 7:3 Sieg verwandeln. Martin Stahl und Jürgen Wetzel-Koch verbuchten jeweils zwei Einzelsiege und Thomas Frick sowie Dominik Schmitt waren je ein Mal erfolgreich. Dazu gewannen noch Thomas Frick und Martin Stahl ein Doppel. Mit einem Sieg und einer Niederlage haben die Mädchen als erstes Bodnegger Team die Spielrunde beendet. Ob auch in der nächsten Saison eine Mädchenmannschaft gemeldet werden kann, steht in den Sternen. Emely Heister darf aus Altersgründen nicht mehr spielen und im Training ist weiblicher Nachwuchs nicht in Sicht.

Nächste Spiele:

Freitag 23. März 19:30 Uhr:

TSV Herren - TTF Kißlegg III

Samstag 24. März 10:00 Uhr:

TSV Jungen - TSG Bad Wurzach

TSV Jungen II - SV Amtzell

Eigentlich hätte die zweite Jungenmannschaft ein Auswärtsspiel, doch da die Amtzeller Sporthalle belegt ist, findet das Spiel gegen den Tabellenführer in Bodnegg statt. Auch das erste Jungenteam steht vor einer schweren Aufgabe, denn die Gäste aus Bad Wurzach sind auf Platz Zwei in der Tabelle der Kreisliga A Allgäu. Bei der ersten Bodnegger Herrenmannschaft fällt dieses Mal aus beruflichen Dieter Schorr aus. So dürfte das Heimspiel, gegen die unberechenbaren Kißlegger, wieder eine spannende Angelegenheit und eine erneute Zitterpartie werden.

Was sonst noch interessiert

Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ 2018 mit neuem Förderschwerpunkt gestartet

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Wir müssen alle Möglichkeiten nutzen, um noch mehr Wohnraum zu schaffen. Dazu zählen auch Potentiale, die sich durch Aufstockungen ergeben“

„Die Wohnungsnot im Land ist groß. Wir müssen deshalb alle Möglichkeiten nutzen, um noch mehr Wohnraum zu schaffen. Dazu zählen auch Potentiale, die sich durch Aufstockungen ergeben“, erklärte Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Mittwoch (14. März) in Stuttgart. Deshalb werde das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ in der aktuellen Neuauflage dahingehend erweitert, dass auch Konzepte zum Ausbau von Dachgeschossen oder Aufstockungen förderfähig seien, so die Ministerin. Für das Programm steht rund eine Million Euro zur Verfügung.

Laut einer Studie des ISP Eduard Pestel Instituts für Systemforschung e. V. und der Technischen Universität Darmstadt besteht in Baden-Württemberg ein enormes Potential, zusätzliche Wohnungen durch Aufstockungen zu schaffen. Diese Studie wurde im Spitzengespräch der Wohnraum-Allianz am 12. März vorgestellt. „Mit der Neuausrichtung des Programms unterstützen wir ganz konkret Kommunen dabei, vor Ort bestehende Potentiale zu identifizieren und damit zusätzlichen Wohnraum zu schaffen“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Unser oberstes Ziel ist es, weitere Flächen für bezahlbaren Wohnraum zu gewinnen.“

Außerdem können beispielsweise der Einsatz kommunaler Flächenmanager für Wohnzwecke, die Qualifizierung bestehender Gewerbegebiete oder interkommunale Kooperationen, die den effizienten Umgang mit Fläche zum Ziel haben, gefördert werden. „Mit unserem Förderprogramm wollen wir Innenentwicklungspotentiale mobilisieren und auf bestehenden Flächen zusätzlichen bezahlbaren und vielfältigen Wohnraum entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. „Wir unterstützen die Kommunen dabei, gezielt planerische und konzeptionelle Grundlagen für ihre qualitätsvolle und ausgewogene Innenentwicklung zu erarbeiten.“

Bereits seit dem Jahr 2016 unterstützt das Land im Rahmen des Programms den Einsatz kommunaler Flächenmanager, um innerörtliche Flächen für Wohnzwecke zu aktivieren und ist damit bundesweit Vorreiter. „Kommunale Flächenmanager bündeln die



Prozesse der Innenentwicklung. Sie agieren als effizientes Bindeglied zwischen Verwaltung und allen beteiligten Akteuren“, so die Ministerin.

Anträge für das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ können ab sofort bis zum 7. Mai an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gerichtet werden. Weitere Informationen und die Antragsunterlagen sind auf der Internetseite des Ministeriums unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme/flaechen-gewinnen-durch-innenentwicklung/> zu finden.

Weiterführende Informationen

Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ wurde gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden entwickelt. Es richtet sich an alle Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände, Landkreise und Zweckverbände in Baden-Württemberg.

Neben dem Einsatz kommunaler Flächenmanager werden nicht-investive Maßnahmen eines kommunalen Flächenmanagements, wie innovative Konzepte und städtebauliche Entwürfe, unterstützt, die eine aktive Innenentwicklung und kompakte Siedlungsmuster mit lebendigen Ortskernen und urbanen Quartieren verfolgen. Ziel ist es, bestehende Leerstände und innerörtliche Flächen, wie Baulücken und Brachflächen, oder auch Potenziale zur qualitätsvollen Nachverdichtung zu aktivieren. Im Rahmen der Projekte soll allen gesellschaftlichen Gruppen die Gelegenheit gegeben werden, sich zu informieren und mitzugestalten. Seit 2009 konnten mit dem Programm gut 280 Projekte zur Innenentwicklung mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 6,5 Millionen Euro unterstützt werden.

Elektronische Steuererklärung

Schnellere Erstattung und längere Frist Bitte keine Belege mehr einreichen!

Mitte März starten die Finanzämter mit der Bearbeitung der Einkommensteuer für das Jahr 2017. „Wenn Sie Ihre Steuererklärung frühzeitig und elektronisch abgeben, bekommen Sie schneller Ihr Geld zurück“, so Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Die Finanzämter bearbeiten die Erklärungen digital und papierlos. Eingehende Papiersteuererklärungen werden deshalb zur Weiterverarbeitung eingescannt. „Bitte legen Sie uns bei Abgabe der Steuererklärung keine Belege mehr vor. Wenn wir sie brauchen, fragen wir nach“, betont Frau Heck. Zur Prüfung der Schlüssigkeit der Erklärung benötigen die Finanzämter aber eine möglichst vollständige und aussagekräftige Beschreibung der Sachverhalte in der Steuererklärung, bei Werbungskosten zum Beispiel die zutreffende Benennung der Ausgabe, das Datum und den Betrag. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2017 endet für nicht beratene Bürgerinnen und Bürger am 31. Mai 2018. Für elektronisch abgegebene Steuererklärungen gewährt die Steuerverwaltung Baden-Württemberg bereits jetzt eine Fristverlängerung bis 31. Juli 2018. Ab dem kommenden Jahr verlängert sich diese Frist für alle auf den 31.07.

Frau Heck empfiehlt die elektronische Abgabe der Steuererklärung. Sie hat weitere Vorteile. Der elektronische Belegabruf erlaubt, die beim Finanzamt vorhandenen Daten, zum Beispiel des Arbeitgebers und der Versicherungen, etwa Lohn, Rente oder Krankenversicherungsbeiträge, abzurufen und trägt sie an der richtigen Stelle im Steuerklärungsformular ein. „Damit ersparen Sie sich mühsames Eintippen und vermeiden Übertragungsfehler. Darüber hinaus übernimmt das Programm die erste Plausibilitätsprüfung und errechnet die voraussichtliche Höhe einer Steuererstattung“, erläutert Frau Heck. Außerdem bietet die elektronische Steuererklärung die Möglichkeit, die einzelnen Ausgaben detailliert zu begründen.

Von der elektronischen Steuererklärung profitieren damit beide Seiten: Die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger haben mehr Zeit und weniger Aufwand, und die Steuerverwaltung wird entlastet, da sie die Daten nicht erfassen muss und die Sachverhalte elektronisch genauer aufgeschlüsselt vorliegen.

Weitere Informationen zur elektronischen Abgabe von Steuererklärungen finden Sie unter <https://www.elster.de/>.

Grünkrauter Ostermarkt

Herzliche Einladung zum **Grünkrauter Ostermarkt am 24. März 2018 mit Bauern- und Kinderflohmart von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr im und vor dem Pfarrstadel in Grünkraut.**

Hobbybastler, örtliche Vereine, Gruppen und Einrichtungen sowie Landwirte und Landfrauen aus der Gemeinde präsentieren wieder ein vielfältiges Angebot.

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Marktbummel und lassen Sie sich schon auf Ostern einstimmen.

Es laden ein: die Gemeindeverwaltung und alle Marktanbieter

Reit- und Fahrverein Krumbach e.V.

Am 24. und 25. März findet unser Jugendturnier mit Qualifikation zum Oberschwabencup in der Reithalle in Krumbach statt. Am Samstag sind die Dressur- und am Sonntag die Springprüfungen, jeweils ganztägig. Zuschauer sind herzlich willkommen, das Reiterstüble wird bewirtet.

Voranzeige: Jahreshauptversammlung am 06. April um 20.00 Uhr, mit Vortrag über Pferdefütterung.

Bauernhaus-Museum

Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Großer Saisonauftakt in das 40. Jubiläumsjahr

25. März, 11 - 17 Uhr:

Gemeinsame Eröffnungsveranstaltung der 7 Freilichtmuseen in Baden-Württemberg und Eröffnung der Sonderausstellung „Zwischen zwei Welten - Gastarbeiter auf dem Land“ Programm auf dem Gelände: „Welt und Zeit der Ankunft der Gastarbeiter entdecken“:

Neue Sonderausstellung im Hof Reisch

Historische Fahrzeuge und technische Geräte: Hymer-Museum, Automuseum Wolfegg, elektrotechnisches Museum Leutkirch, Voralldauer Oldtimer Veteranen Wolfegg e.V.

Kunst und Kulinarik mit Posaunenquartett Tromposi, Tanzvorführungen aus der Türkei, Schlager aus den 60ern, hausgemachte Spezialitäten aus Italien und der Türkei, u.a. zubereitet von Zeitzeugen der neuen Sonderausstellung, Lahmacun und Dinnete aus dem Backhaus, Nostalgisches 60er-Jahre-Büffet, „Allgäuer Dreierlei“, Kaffee und Kuchen.

Außerdem: Präsentationen der Freilichtmuseen der AG 7, offene Museumsbrennerei, Museumsmauser informiert, Spinn- und Flachs-vorführungen, Kutschfahrten, viele Mitmachaktionen für Kinder

Tipp: Lassen Sie sich rasieren vom türkischen Barbier im Friseursalon der 1960iger Jahre!

Es filmt das SWR-Fernsehen. Ausstrahlung der Aufnahmen: Ostersonntag, „Treffpunkt“, 18.45 Uhr

Kontakt: Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10,

info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de,

Öffnungszeiten Verwaltung: Mo-Do: 9 - 16 Uhr, Fr: 9 - 12 Uhr.

Preisbinokel

Sportheim Wetzisreute

Gründonnerstag, 29.03.2018

Beginn 19:30 Uhr

Veranstalter: SV Ankenreute Jugendabteilung

Musikkapelle Waldburg-Hannover

Jugenddirigent/in gesucht!

In Waldburg blicken wir mit Stolz auf das langjährige Bestehen unserer Jugendkapelle zurück. Die zahlreichen Auftritte und die Tatsache, dass wir eine eigene Kapelle mit ca. 40 Jugendlichen stellen können, bestätigt uns, dass die Jugendarbeit hervorragend funktioniert.

Um weiterhin eine solide Jugendarbeit garantieren zu können, suchen wir derzeit einen Dirigenten/eine Dirigentin für unsere Jugendkapelle.

Unterstützt durch die Jugendleiter, die Vorstandschaft und ggf. die Dirigentin der Musikkapelle erstellt der Dirigent/die Dirigentin der Jugendkapelle Auftritts- und Konzertprogramme, leitet die wöchentlichen Proben und trifft Entscheidungen über Art und Anzahl der Auftritte.

Bei Interesse steht unser Jugendleiterteam gerne zur Verfügung - Jugendleiter@mk-waldburg-hannover.de.



Doppelkonzert

Doppelkonzert der Musikkapelle Pfärrich und dem Musikverein Enzklösterle

Sonntag, 25. März 2018 um 15.00 Uhr

Mehrzweckhalle Amtzell

Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Eintritt 7,00 Euro



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Sina Berti betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Sina Berti hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Wichtiger Hinweis zur Anzeigenschaltung



Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Wer hat Interesse mit unseren firmeneigenen Fahrzeugen, LKW 7,5 t und Ducato 3,5 t, **Fahrdienste** für uns zu übernehmen, gerne Rentner/in. Die Fahrten betreffen unseren Werksverkehr innerhalb des deutschsprachigen Raums, teilweise auch Fahrten in das europäische Ausland.

Führerschein Klasse **B** erforderlich, idealerweise „alter Dreier“ bzw. **C1**.



Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte:
JAEGER GmbH
 Birkenstrasse 20 | 88285 Bodnegg
 Tel.-Nr.: 07520 / 966811 | info@jaeger-gmbh.com

forster Metzgerei

Unser Einkaufstipp
 Fr., 23. März – Sa., 24. März

Schweineschnitzel
 100 g 1,06 €

Schweinegeschnitzeltes
 100 g –,98 €

gefüllter Saumagen
 100 g 1,09 €

Weißwürstle
 100 g –,89 €

(Irrtum vorbehalten)

Wir suchen **Unterstützung** für unser Verkaufs-Team im Edeka Grünkraut und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.forster-metzgerei.de

Kirchstr. 1, Tettngang, 07542/6825

regional ■ frisch ■ meisterhaft

BERUF



BERUFUNG



Polier/Vorarbeiter/ Facharbeiter (m/w)

Bauleiter (m/w)

Betoninstandsetzung, Ravensburg

Karriere bei Geiger. Jobs, die begeistern.

Jetzt mitreißen lassen und bewerben. Unterstützen Sie unser Team mit leidenschaftlicher Entfaltung Ihrer Kompetenz und Motivation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Heide Holzäpfel, Telefon +49 8322 18-261
www.geigergruppe.de/karriere



ÄRZTE

Praxis Dr. Rösch

Am Kromerbühl 12, 88285 Bodnegg

vom 03.4 bis einschließlich 06.4.2018 geschlossen.

Vertretung:

Dr. Kipp / Dr. Pommer in Neukirch, Tel. 07528-951014,

Dr. Neumann-Volmer im Amtzell, Tel. 07520-6371,

Dr. Hirscher / Dr. Schöb in Amtzell, Tel. 07520-95140

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gültig 19. - 24.3.2018



Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

Buchmann GmbH
 88287 Grünkraut - Gullen
 Kaufstr. 6 - 8

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

HACKFLEISCH

GEMISCHT
 laufend frisch

Aktion 100 g
 0,59 €

SCHWEINE-SCHNITZEL

aus der Oberschale,
 zart und mager

Aktion 100 g
 0,79 €

KASSLER RIPPLE

gekocht, saftig
 und mager

Aktion 100 g
 0,79 €

RINDER-FILETS

zart gereift, der
 besondere Genuss

Aktion 100 g
 3,49 €

ROTE WURST / BOCK- WURST

knackig frisch

Aktion 100 g
 0,79 €

FLEISCHKÄSE fein / -BRÄT

auch zum Selber-
 backen

Aktion 100 g
 0,79 €

SCHINKENSPECK

vom LandSchwein,
 sehr schmackhaft
 und aromatisch

Aktion 100 g
 1,49 €

SCHINKENWURST

100 g geschnitten
 im SB-Pack

Aktion 100 g
 0,99 €

METZGEREI

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
 Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de



IMBISS
 PARTYSERVICE

Osterangebot für Donnerstag, 22.03.18 – Samstag, 31.03.18

„Das weiß ein jeder, wer's auch sei, gesund und stärkend ist das Ei.“
 Stärkend sind auch unsere Osterangebote. **Frohe Ostern!**

Schweinerücken auch als Steak 100g **0,99 €**

Siedfleisch von der Rippe 100g **0,89 €**

1 A Hinterschinken 100g **1,59 €**

Bratwürste 100g **1,09 €**

Schinken-Ei-Salat 100g **1,09 €**



Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg

(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl) wie folgt:
 Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr, Gründonnerstag zu den üblichen Zeiten!

Gezielt und günstig werben!

Naturerlebnistag am 06.04.2018
 Nähe Neukirch
 Kinder zwischen 8-12 Jahren
 9-17 Uhr
 Kosten 35,-€/ Kind
 Anmeldungen unter: info@flyingfoxep.de
 Weitere Infos unter: www.flyingfoxep.de

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

DER GÄRTENGERÄTE-FACHMARKT
 5x in Oberschwaben

endress

DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

KURZ UND GUT



239,-
199,-

STIHL BENZIN MOTORSÄGE MS 170

88069 Tettngang (Pfungstweid), Tettnganger Str. 150, Tel: 07542 / 945020
 88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751 / 14882
 88353 Kißlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632
 88447 Warthausen, Biberacher Straße. 55, Tel: 07351 / 76711
 88677 Markdorf (Hepbach), Pfannenstiel 7, Tel: 07544 / 6803 www.endress-shop.de

Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
 Lindau (Bodensee)

An- und Verkauf von GOLD und SILBER
 in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
 Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
 2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Nasse Wände?
Feuchter Keller?



TEAM Ravensburg
 HANDWERK AUF HOCHSTEM NIVEAU

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen. www.isotec-ehm.de

Abdichtungssysteme Ehm GmbH **ISOTEC®**
 Wir machen Ihr Haus trocken

Josef-Strobel-Str. 30, 88213 Ravensburg
 ☎ 0751 - 201 89 44 oder 07524 - 4011878

Bestattungshaus Zimmermann

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
 Am Sportplatz 4
 88281 Schlier
 Tel.: 075 29 - 9 1357 35

Büro Weingarten:
 Liebfrauenstr. 49
 88250 Weingarten
 Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de

SPRINZ
 LEBEN MIT GLAS



Glasspezialisten für Sie vor Ort
 in unserer Verkaufsausstellung

Schmidinger AUTOHAUS

Karosserie Fachbetrieb

Service **Audi Service**

SKODA **PEUGEOT**

JAHRESWAGEN, GEBRAUCHTWAGEN UND EU-NEUFAHRZEUGE
SERVICEPARTNER
 ZUVERLÄSSIG · KOMPETENT · SCHNELL

☎ 88368 Bergatreute ☎ 07527 - 92 12 - 0
www.autohaus-schmidinger.de

Der ideale Hingucker für die Küche:
 SPRINZ Küchenrückwände mit LED-
 Beleuchtung und individuellem Motiv!

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08:00 - 18:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr



www.sprinz.eu/kuechenmotive

FACHBERATUNG,
 VERKAUF & MONTAGE

Lagerstraße 13/1
 88287 Grünkraut-Gullen
 Tel. +49 (0) 751 379-9545